

PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 14. Juli 2022



Stellenplanberatungen für 2023 abgeschlossen –

CSU und Grüne begrüßen den vorgelegten Stellenplan als richtungsweisend

Trotz der angespannten Haushaltslage setzt die schwarz-grüne Koalition in Gestalt des neuen Stellenplans wichtige Schwerpunkte. Neue Stellenschaffungen stehen nicht nur bei unabdinglichen Pflichtaufgaben an, sondern schaffen auch Spielräume bei zukunftsweisenden Themen aus dem Bereich der sogenannten freiwilligen Aufgaben. Mit der Bereitstellung zusätzlicher Personalkapazitäten setzen CSU und GRÜNE Schwerpunkte im Bereich Klima- und Umweltschutz, aber auch in der Bürgerbeteiligung, Jugendpartizipation und im stark belasteten sozialen Bereich. Die Koalitionspartner unterstützen den in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Organisation und Personal (DOPA) zu verabschiedenden Stellenplan daher vollumfänglich.

Leo Dietz, Vorsitzender der CSU-Fraktion, bewertet den zur Abstimmung vorgelegten Stellenplan als zukunftsweisend: „Aus unserer Sicht können wir mit der Aufstellung der neu geplanten Stellen sehr zufrieden sein. Trotz der weitreichenden und weiterhin merklich spürbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie und den Folgen des Ukraine-Kriegs auf die städtische Haushaltslage können mit den neuen Stellen einige weitere Punkte aus dem schwarz-grünen Koalitionsvertrag der Weg geebnet werden. Bei allen Planungen stehen dabei insbesondere die zukunftsgerichtete Fortentwicklung der städtischen Verwaltungsstruktur und damit die Lebensqualität der Augsburgerinnen und Augsburger im Vordergrund. Besonders hervorzuheben sind hier die Stelle zum Bevölkerungsschutz und auch die Stelle des Gebietsbetreuers in der Forstverwaltung. Wir setzen damit einen Schwerpunkt auf unsere heimische Natur im Forst sowie auf das sehr wichtige Thema Bevölkerungsschutz, dass gerade zum Jahrestag der Ahrtal-Katastrophe große Relevanz gewinnt. Wir schaffen für uns wichtige Stellen im Amt für Kinder, Jugend und Familie, wie beispielsweise im Bereich der Jugendpartizipation und wirtschaftlichen Jugendhilfe. Auch im Amt für Soziale Leistungen, Senioren und Menschen mit Behinderung (ASL) setzen wir mit neuen Stellen Akzente für Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt, die auf Unterstützung angewiesen sind. Ebenso das uns besonders am Herzen liegende Thema Bürgerbeteiligung, für das wir uns in der Stadt und Stadtteilen seit jeher einsetzen, kann im Referat unserer Oberbürgermeisterin weiter ausgebaut werden. Das, was aktuell finanziell möglich und machbar ist, wird bedacht und optimal ausgeschöpft und dies ohne den städtischen Haushalt überambitioniert zu belasten.“

Peter Rauscher, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN-Stadtratsfraktion und Ausschussvorsitzender des DOPA: „Trotz geringer finanzieller Spielräume ist es uns gelungen, in zentralen Bereichen die personelle Ausstattung entschieden zu verbessern. Damit schaffen wir eine vorausschauende Grundlage, um die vordringlichen Anforderungen, mit denen sich die Stadtgesellschaft sowie die Mitarbeitenden der Stadt aktuell und in naher Zukunft konfrontiert sehen, nachhaltig zu bewältigen. Als unverzichtbar bewerten wir die neuen Stellen im Bereich von Kitas. Um Augsburg an gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen anzupassen und klimaresilient zu machen, braucht es das entsprechende Personal. Deshalb ist es uns unglaublich wichtig, Stellen im Bereich der Freiflächengestaltung, Baumpflege und des Naturschutzes zu schaffen. Wie im Fahrradvertrag festgehalten und für eine echte Verkehrswende notwendig, wird es dieses Jahr im Bereich des Radverkehrs erneut eine personelle Aufstockung geben. Wir sind davon überzeugt, dass mit den neuen Stellen an den richtigen Schrauben gedreht wird, um die Stadt auf einen nachhaltig lebenswerten Pfad zu lenken. Vor dem Hintergrund der Klimaschutzstrategie der Stadt Augsburg wird es in Zukunft trotzdem noch weitere Stellen in diesem Bereich brauchen.“